

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
21.05.2012 Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/WuF/007

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 17:53 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:53 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:47 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Mitglied/Mitglieder

Apel, Robert
Braun, Hartmut
Ehrhardt, Hans-
Joachim
Plaß, Barthold
Ruser, Horst
Schulz, Kurt-Ulrich

bis TOP 3 V, 18.33 Uhr

stellv. Mitglied/Mitglieder

Dralle, Karl-Heinz

Vertreter von Herrn Weinel

Mitglied des Rates

Fleischmann, Michael

ab TOP 3, 16.03 Uhr, bis
TOP 2 V, 18.20 Uhr

Gast/Gäste

Funke, Rüdiger

Geschäftsführer der SWB
und WBB GmbH,
bis TOP 5, 17.47 Uhr

Verwaltung

Frerichs, Peter
Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Scholz, André

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 23.04.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
 - a) Ermittlung von Anschaffungen im Rahmen sonderpädagogischen Förderbedarfs - Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.04.2012 (Anlage) -
- 4.1. Ermittlung von Anschaffungen im Rahmen sonderpädagogischen Förderbedarfs an Einrichtungen zur Kinderbetreuung und Schulen;
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.04.2012, gestellt von Herrn Horst Ruser, sowie Antwortschreiben der Stadt Burgdorf -
Vorlage: 2012 0150
5. Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070
6. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Zschoch eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 23.04.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 23.04.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps erklärte, dass nunmehr die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung vorliegen. Danach kann die Stadt Burgdorf gegenüber dem im Haushalt gebildeten Ansatz einen um rd. 483.700 € höheren Gemeinde-

anteil an der Einkommensteuer erwarten. Gegenüber dem Ist des Jahres 2011 wurde der Ansatz 2012 bereits um rd. 400.600 € angehoben, so dass gegenüber dem Ist 2011 mit Mehreinnahmen von rd. 884.300 € zu rechnen sei.

Bei der Gewerbesteuer liegen die Sollstellungen aktuell rd. 500.000 € über dem gebildeten Ansatz (von 5,1 Mio. €).

4. Anfragen laut Geschäftsordnung
a) Ermittlung von Anschaffungen im Rahmen sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.04.2012 (Anlage) -

4.1. Ermittlung von Anschaffungen im Rahmen sonderpädagogischen Förderbedarfs an Einrichtungen zur Kinderbetreuung und Schulen;
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.04.2012, gestellt von Herrn Horst Ruser, sowie Antwortschreiben der Stadt Burgdorf -
Vorlage: 2012 0150

Herr Ruser las die von ihm gestellte Anfrage vor, die von **Herrn Kugel** mit dem der Vorlage 2012 0150 beigefügten Antwortschreiben beantwortet wurde.

Herr Ruser ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass ihm von der Astrid-Lindgren-Grundschule bekannt sei, dass dort vor Jahren ein Schreibtisch für einen sehbehinderten Schüler angeschafft wurde, der in dem Antwortschreiben nicht aufgeführt sei.

Hierzu führte **Herr Kugel** aus, dass von den Schulen auf Nachfrage keine anderen Antworten Anschaffungen gemeldet wurden. Somit könne er auch zu dem Verbleib des Schreibtisches keine Auskunft geben.

Anschließend wurde die Vorlage einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070

Herr Hinz verwies darauf, dass die SPD bereits im Jahr 2010 einen ähnlichen Antrag zur Prüfung eines entsprechenden Geschäftsmodelles gestellt habe. Hierbei sollte geprüft werden, inwieweit die Stadt Burgdorf davon auch profitieren könne.

Herr Fleischmann favorisierte das Genossenschaftsmodell, welches auch unabhängig von den Stadtwerken agieren könne. Die Stadt Burgdorf sollte hier die Federführung übernehmen, um die Bürgerbeteiligung zu erhöhen.

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider verschiedener Modelle stellte **Herr Funke**, Geschäftsführer der Stadtwerke Burgdorf GmbH und der Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH, gängige Alternativen zur Bürgerbeteiligung an regenerativen Energieerzeugungsanlagen vor und wies auf die Vor- und Nachteile hierzu hin (Anlage 1 zum Protokoll).

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass Herr Funke das von ihm vorgestellte Modell ‚Burgdorfer Energiesparbrief als Alternative‘ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen gemeinsam mit der Stadtparkasse Burgdorf konkretisieren solle.

6. **Anregungen an die Verwaltung**

Herr Zschoch erkundigte sich nach dem Stand zur Privatisierung des Wochenmarktes.

Hierzu erklärte **Herr Scholz**, dass bei einer Privatisierung des Wochenmarktes vorab die Standortfrage geklärt sein müsse. In der nächsten Ratssitzung würden verschiedene Alternativen zum Wochenmarkt vorgestellt werden.

Einwohnerfragestunde

Herr Fleischmann stellte an die Verwaltung die Frage, warum der Wochenmarkt privatisiert werden solle.

Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass sich die Verwaltung durch eine Privatisierung mehr Professionalität im Hinblick auf Ausgestaltung und Betrieb des Wochenmarktes erhoffe.

Herr Zschoch ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass sich der Rat mit breiter Mehrheit für eine Privatisierung ausgesprochen habe.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin